CLASSIC DRIVER

Die Ikonen der Nasa wie man sie noch nie gesehen hat

Lead

Ein vom Weltraum gefesselter Fotograf, der fast zehn Jahre lang uneingeschränkten Zugang zu den Raumfahrzeugen, Anlagen und Archiven der Nasa erhielt, um das Buch schlechthin über dieses so viele Menschen bewegende Thema zu entwickeln. Für Benedict Redgrove wurde dieser Traum wahr.

Neun Jahre dauerte die Vollendung dieses Buchs, das die lebenslange Faszination eine Mannes mit der Raumfahrt und der Erforschung des Alls verkörpert: "NASA - Past and Present Dreams of the Future" beleuchtet die bedeutendsten Gegenstände der US-Raumagentur mit atemberaubender Klarheit und Präzision.





Dieser 350 Seiten umfassende Band, der Maßstäbe setzen wird, ist das Herzensprojekt des britischen Fotografen Benedict Redgrove. Allein fünf Jahre hat er damit verbracht, mit den wichtigsten Persönlichkeiten der Nasa zu verhandeln und eine Vertrauensbasis zu schaffen, ehe er dann anschließend im Lauf von vier Jahren über 150 Objekte fotografierte. Einige dieser Ikonen wurden vor her noch nie der Öffentlichkeit gezeigt wie beispielsweise der Stempel, um Neil Armstrongs Apollo 11-Raumanzug zu kennzeichnen, eine Apollo-Mondlandefähre sowie unschätzbar wertvolles Mondgestein und das Space Shuttle Atlantic. Für Redgrove sind sie Zeugnisse für die Kühnheit dieses Unterfangens und Ausdruck von allem, was gut ist an der Menschheit.



Dieser Prachtband war nichts weniger als eine Herkulesaufgabe, denn Redgrove hat außerdem beschlossen, sein Nasa-Buch im Eigenverlag zu publizieren, um seinem Qualitätsanspruch gerecht zu werden. Um dieses ehrgeizige Ziel, seine ganz persönliche Mondlandung, zu erreichen braucht er die Hilfe interessierter Leser. Man kann Redgroves Kickstarter-Kampagne bis zum 19. August 2019 unterstützen, damit man hilft, "NASA - Past and Present Dreams of the Future" zu realisieren.

Fotos: Benedict Redgrove © 2019

Galerie

